



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

vj Nicolaus ein Christlicher milter Bischoff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

**S**anct Nicolaus ein Christlicher Bischoff/  
 welcher auß der Statt Patara in Licia ge-  
 legen / geboren von Ehrlichen reichen Eltern/  
 Baldt in der angehenden Jugendt / hat er sich  
 allerley tugenden / sonderlich der miligkeit ge-  
 gen den Armen / beflissen. Es ware zu seinen  
 zeiten ein reicher Mann / welcher in grosse ar-  
 muth gerathen war / also / daß er gedachte drey  
 seiner Mannbaren Töchter / gewins halben/  
 ihm das gemeyne vnzüchtige Haus zu geben.  
 Da solches Sanct Nicolaus vernommē / hat  
 er ihm bey Nacht durch ein Fenster ein Täsck  
 voll Goldts / heimlich in sein Kammer gelegt/  
 Darvon hat er seine Töchter ernehret / vñnd  
 bey Ehren behalten. . Derhalben wir noch  
 den Kindern diesen Abendt mit S. Nicolaus  
 Gabē freude machen / vñ sie zur Gottes forch-  
 te vermanen / Dann Gott wil niemandt / der  
 im vertrauwet / verlassen / etc. Nachmals ist er  
 auß Licia in Egypten geschifft / in solcher fahrt  
 erhube sich ein gräwlich Ungewitter / welches  
 er fürsehen / vñnd mit seinem Gebett gestillet  
 hat / Daher ihn die Schiffleuth noch für ihren  
 Patronum halten. Er hat hin vñnd wider in  
 Egypten fleißig geprediget. Zu Nire ist er  
 zum Bischoff verordnet / Vñnd zu der zeit  
 Diocletiani / ist er inn ein harte Gefängnuß  
 geworffen / aber von Constantino Magno / wi-

Y iij der

Ni  
 D  
 vj  
 Nicos  
 laus.

der darvon erlediget worden. Nach dem Nicenischen Concilio / darbey er auch gewest / ist er ganz friedlich gestorben / vnd zu Mira begraben.

CO  
 ¶  
 vij  
 Nicos  
 laus  
 Antorf  
 ser.

Es ist ein Stättlein oder Flecken / 2. Meil  
 wegs von Antorf gelegen / Melza genandt  
 im selbigen war ein frommer Christlicher Prediger / welches Predia mit begierde zu hören / eine grosse menge Volcks auß Antorf dahin lieffe. Da solches die Mönch vnd Pfaffen gewar wurden / brachten sie ein Keyserlich Mandat auß / daß man die / so zu seinen Predigten lieffen / angreifen / vnd ihrer Kleider berauben solt. Welcher aber den Curionem vnd den Augustiner Mönch ihre Prediger gesäncklich vberantwortet / dem sollen dreyszig Carische gulden geschencket werden. Auff einen Sonntag came viel Volck dahin Gottes Wort zu hören. Diueil aber der Curio / noch der Augustiner Mönch nicht gegenwertig waren / ist dieser Nicolaus bewegt / diß Volck nicht ohn Geistliche Speiß abziehen zulassen / sonder hat mit grossem eyffer angefangen / vor der ganzē Gemeyn / von Gottes wort